

Schulbesuche...geht das?

Beitrag von „Dejana“ vom 8. Juni 2023 15:44

Hallo zusammen

Eins meiner Fortbildungsziele fürs nächste Schuljahr ist es, wenn möglich, mal bei anderen Schulen "reinzuschnuppern". Als ich das das letzte Mal versucht habe, wollten die mich entweder als Vertretungslehrer oder gar nicht. ☹️ Ja,...nee...ich hab schon ne Vollzeitstelle...und ne Klassen- und Stufenleitung...☹️

Aber, wie findet sich denn jemand, bei dem man mal reinschauen dürfte? Ich würde auch ohne Clipboard und Anzug und Tickliste auftauchen. Ich würde nur gerne mal sehen, wie andere z.B. ihren Matheunterricht aufziehen (besonders, wenn sie ebenfalls mit Flex und Flo in Hessen arbeiten). Es geht mit darum, den Unterricht bei uns zu verbessern und vielleicht ein paar andere Ideen zu sehen.

Macht man sowas hier nur innerhalb der eigenen Schule,...in bestimmten Schulen? Oder gar nicht? ☹️

Beitrag von „Moebius“ vom 8. Juni 2023 15:56

Für sowas würde ich bei benachbarten Schulen anfragen, mit denen man sowieso auf die ein oder andere Weise zusammenarbeitet. Da gibt es bei uns auch schon mal Besuche, zum Beispiel einen regelmäßigen Austausch mit den Grundschulen, deren Kinder wir aufnehmen, wenn jemand wildfremdes bei uns anfragen werde, ob er mal mit gehen dürfte, würde die Antwort vermutlich auch nein sein.

Beitrag von „Dejana“ vom 8. Juni 2023 16:09

Hm, ja. Wir haben keine "benachbarten Schulen" mit denen wir zusammen arbeiten. Die anderen Schulen in unserem Verbund sind mehrheitlich in anderen Bundesländern und etwas weiter weg.

Beitrag von „ISD“ vom 8. Juni 2023 16:15

Vielleicht solltest du dir eine sehr konkrete pädagogische Fragestellung überlegen und eine Schule recherchieren, die in diesem Punkt ein Vorreiter ist. Wenn du deine Anfrage entsprechend formulierst, könnte es vielleicht klappen.

Ich kenne eine Schule, die ihr pädagogisches Konzept komplett umkrempeln wollte. Die Lehrkräfte und Schulleitung haben dann bei einer Schule hospitiert, die ein ähnliches Konzept bereits lebt.

Beitrag von „PeterKa“ vom 8. Juni 2023 17:36

Zitat von Dejana

Hallo zusammen

Eins meiner Fortbildungsziele fürs nächste Schuljahr ist es, wenn möglich, mal bei anderen Schulen "reinzuschnuppern". Als ich das das letzte Mal versucht habe, wollten die mich entweder als Vertretungslehrer oder gar nicht. ☹️ Ja,...nee...ich hab schon ne Vollzeitstelle...und ne Klassen- und Stufenleitung...☹️

Aber, wie findet sich denn jemand, bei dem man mal reinschauen dürfte? Ich würde auch ohne Clipboard und Anzug und Tickliste auftauchen. Ich würde nur gerne mal sehen, wie andere z.B. ihren Matheunterricht aufziehen (besonders, wenn sie ebenfalls mit Flex und Flo in Hessen arbeiten). Es geht mit darum, den Unterricht bei uns zu verbessern und vielleicht ein paar andere Ideen zu sehen.

Macht man sowas hier nur innerhalb der eigenen Schule,...in bestimmten Schulen? Oder gar nicht? ☹️

geht im Rahmen von Erasmus+ und dem Jobshadowing ziemlich gut, natürlich eher im Ausland.

<https://www.bbssoltau.de/unsere-schule/...ing-for-teacher>

<https://erasmus-plus.ec.europa.eu/de/opportuniti...-training-staff>

Beitrag von „Dejana“ vom 8. Juni 2023 18:15

Danke. Es ging mir ja hauptsächlich darum mal ne dt. Schule zu sehen.
Schade.

Beitrag von „pepe“ vom 8. Juni 2023 18:35

Zitat von Dejana

Es ging mir ja hauptsächlich darum mal ne dt. Schule zu sehen.

🇩🇪 Du bist an einer Grundschule in Hessen... Solche Wünsche hätte ich eher aus Bayern erwartet. 😊

Beitrag von „Dejana“ vom 8. Juni 2023 18:38

Ich bin an einer bilingualen Privatschule in Hessen. Ne dt. Grundschule habe ich das letzte Mal in der 4. Klasse von Innen gesehen.

Mein Studium habe ich in England gemacht und dort auch die ersten 15 Jahre unterrichtet. Meine Kollegen hier sind mehrheitlich aus Kanada, Neuseeland und den USA. Wir unterrichten zwar nach dem hessischen Rahmenplan aber halt auf Englisch.

Jetzt unterrichten wir hier mit Flex und Flo, aber ich mache meinen Unterricht eher so wie ich ihn aus England kenne. Zumindest mehrheitlich. So viel Heftarbeit bin ich nicht gewöhnt...die Jahresübersicht ist auch anders konzipiert als ich das kenne. Das ganze Rumgehüpfe zwischen den Themen war anfangs sehr gewöhnungsbedürftig. ☐

Die Erläuterungen aus dem Handbuch schaue ich mir zwar an...aber ich würde gerne sehen, wie das praktisch woanders umgesetzt wird.

Beitrag von „Palim“ vom 8. Juni 2023 18:45

Ich habe mal in den Sommerferien in einem anderen BL geschnuppert, ich hatte schon Ferien, das andere BL noch Schule.

Warum muss deine Schule in Hessen sein, wenn ihr ohnehin ein ganz anderes Konzept habt?

Beitrag von „Dejana“ vom 8. Juni 2023 18:53

Meine Kolleginnen fragen sich, inwiefern denn der Rahmenplan in Mathe umgesetzt wird. Wir nutzen derzeit Flex und Flo, aber das ist ja keine eigentliche Vorgabe. Deswegen Hessen. Um Mal zu sehen, was andere Schulen damit machen.

Beitrag von „Palim“ vom 8. Juni 2023 18:57

Ich würde erst einmal nach jemandem suchen, der überhaupt mit Flex und Flo arbeitet.

Dass Problem, dass die Pläne schwierig umzusetzen sind, haben sicher mehr Lehrkräfte - viel Inhalt, viel Herangehensweisen, viel Übung notwendig, aber immer zu wenig Zeit.

Beitrag von „pepe“ vom 8. Juni 2023 19:06

Ich habe an meiner alten Schule mit diesem Lehrwerk gearbeitet, vor über 10 Jahren.

[Zitat von Dejana](#)

Das ganze Rumgehüpfe zwischen den Themen war anfangs sehr gewöhnungsbedürftig.

Wir haben uns nicht daran gewöhnt und nach 2 Jahren wieder damit aufgehört. Mehr kann ich dazu leider nicht sagen.

Beitrag von „Palim“ vom 8. Juni 2023 19:14

Wir haben ein anderes Lehrwerk, das mit Heften arbeitet.

Zitat von Dejana

So viel Heftarbeit bin ich nicht gewöhnt..

Meinst du damit die Arbeit in den Arbeitsheften?

Das ist gewöhnungsbedürftig, ja, aber ich nutze die Seiten eher zur Festigung und zum Üben, differenziert ausgewählt. Unterricht ist oft auch etwas anderes und oft auch Erklärung, Hinführung, Anregungen aus dem Lehrwerk setze ich zum Teil um, anderes aus anderen Lehrwerken (wir hatten inzwischen sehr viele unterschiedliche) setze ich auch immer wieder ein.

... und ich halte mich nicht an die Vorgabe des Verlages, was das Abwechseln der Hefte betrifft. Eher habe ich für mich einen Plan, was sich an welcher Stelle sinnvoll ergänzt. Anderes bleibt eher fakultativ und ich binde es ein, wenn es noch passt, ziehe es ins nächste Jahr und fasse es mit dem erneuten Aufgreifen zusammen...

Beitrag von „Dejana“ vom 8. Juni 2023 19:17

Hm, Endziel wäre es ja einen schulinternen Lehrplan zu erarbeiten. Den Rahmenplan finde ich ehrlich gesagt sehr wuschig.

Es wäre also schön zu sehen was andere Schulen machen.

Bevor ich andere Lehrwerke vorschlagen kann, muss ich erst mal sehen, wo und wie es besser läuft. (Was nehmt ihr denn jetzt? Meine vorige Schule hatte MiniMax.)

Die meisten meiner Kollegen können nicht genug Deutsch um sich den Rahmenplan durchzulesen. Wir sind daher bei Flex und Flo geblieben, weil, das haben wir ja schon seit Jahren...☹☹

Beitrag von „Quittengelee“ vom 8. Juni 2023 19:20

Zitat von Dejana

Macht man sowas hier nur innerhalb der eigenen Schule,...in bestimmten Schulen?
Oder gar nicht? ☐☐

Das macht man an deutschen Schulen gar nicht. In Deutschland bekommen Lehrkräfte schon Herpes, wenn ein Kollege aus den eigenen Reihen mit im Raum ist.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 8. Juni 2023 20:13

Nicht bei uns - wir unterrichten viel im Team und hospitieren auch untereinander. Außerdem haben wir viele Besuche von KuK anderer Schulen sowie natürlich neben den Referendar_innen auch jede Art von Praktikant_innen.

Wir haben als Schule vor Reformen, die wir durchgeführt haben, ebenfalls in diversen anderen Schulen hospitiert und tun das auch jetzt gelegentlich.

Beitrag von „Seph“ vom 8. Juni 2023 20:43

[Zitat von Quittengelee](#)

Das macht man an deutschen Schulen gar nicht. In Deutschland bekommen Lehrkräfte schon Herpes, wenn ein Kollege aus den eigenen Reihen mit im Raum ist.

Ich hatte sowohl während einer berufsbeleitenden Zusatzqualifizierung die Möglichkeit in verschiedene Schulen reinzuschnuppern als auch derzeit wieder im Zusammenhang mit einem Vorhaben im Bereich der Schulentwicklung. Gerne laden wir auch Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen zur Hospitation bei konkreten Fragestellungen zu uns ein.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 8. Juni 2023 22:19

Naja, aber eure Beispiele sind alle "von oben" organisierte. Dass ein Lehrer irgendwo anruft und fragt, ob er sich mal eine Stunde angucken darf, weil er ein neues Schulbuch nutzt, habe ich

noch nie gehört. Ich sage nicht, dass ich Hospitationen nicht befürworte, im Gegenteil. Ich weiß aber, welche Angst diesbezüglich herrscht, sich reingucken zu lassen.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 8. Juni 2023 22:27

An Schulen, die die beschriebene Offenheit für Hospis haben, ist das sicher möglich. Bei uns gäbe es eine Anfrage an die entsprechenden LuL, ob sie dazu bereit sind. Gezwungen würde dazu keine_r, wir haben alle genug zu tun.

Beitrag von „Seph“ vom 8. Juni 2023 22:32

Zitat von Quittengelee

Naja, aber eure Beispiele sind alle "von oben" organisierte. Dass ein Lehrer irgendwo anruft und fragt, ob er sich mal eine Stunde angucken darf, weil er ein neues Schulbuch nutzt, habe ich noch nie gehört. Ich sage nicht, dass ich Hospitationen nicht befürworte, im Gegenteil. Ich weiß aber, welche Angst diesbezüglich herrscht, sich reingucken zu lassen.

Hospitationen kommen grundsätzlich nur bei Kolleginnen und Kollegen in Frage, die dafür Bereitschaft signalisiert haben. Das ist also nicht der Punkt. Entscheidend ist aber die Einhaltung des Dienstweges, der es geradezu erfordert, dass solche Besuche eben nicht auf der Ebene "Lehrkraft Schule A -> Lehrkraft Schule B" ablaufen darf.

Beitrag von „Palim“ vom 8. Juni 2023 22:33

Bei uns wäre es sicher auch möglich, aber auch ich kenne die Angst und Kolleginnen, die fast bleich vom Stuhl kippen, wenn sich jemand zur Hospitation ankündigt.

Ich hatte das damals selbst organisiert - über ein Forum im Internet in Kontakt getreten, nachgefragt, hingefahren.

Wobei ich auch weiß, dass meine SL bei Praktika u.a. auf einen rechtlichen Rahmen verweist und es eine Regelung gibt, dass es im Zusammenhang mit einer Ausbildung stehen soll, da darüber dann die Versicherung geregelt ist.

Wir sind gewohnt, dass eine andere erwachsene Person mit im Raum ist. Hospitationen finden eher nicht statt. Wie macht man das, wenn die Lehrkräftestunden schon für die normale Stundentafel nicht ausreichen?

Beitrag von „ISD“ vom 8. Juni 2023 22:49

Ich muss ja wirklich staunen.

Was für Staatsgeheimnisse gibt es an den Schulen, dass ein ganz normaler kollegialer Austausch Kolleg*innen bleich vom Stuhl fallen lässt?

Beitrag von „patti“ vom 8. Juni 2023 23:38

An meiner Schule gibt es auch regelmäßig Hospitationsanfragen, die selbstverständlich ermöglicht werden. Da sehe ich kein Problem. Wir arbeiten aber auch alle mit offenen Türen, da schaut ständig jemand mal rein. Wenn jemand Hospitationen vehement ablehnt, frage ich mich immer, was die Person zu verbergen hat. 😊

Ich würde, glaube ich, nach Schul-Homepages schauen, welche Schulen es gibt, die z.B. interessante Ansätze haben. Und da würde ich dann gezielt anfragen.

Beitrag von „Palim“ vom 9. Juni 2023 00:30

Zitat von ISD

Ich muss ja wirklich staunen.

Was für Staatsgeheimnisse gibt es an den Schulen, dass ein ganz normaler kollegialer Austausch Kolleg*innen bleich vom Stuhl fallen lässt?

Die Ankündigung einer Hospitation kann man nach heftig durchlittenem Ref auch als Drohung empfinden.

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Juni 2023 15:21

Zitat von Quittengelee

Das macht man an deutschen Schulen gar nicht. In Deutschland bekommen Lehrkräfte schon Herpes, wenn ein Kollege aus den eigenen Reihen mit im Raum ist.

Ähm, doch, das macht "man" auch an deutschen Schulen {EDIT: Ich sehe gerade, dass dies auch schon von anderen User*innen geschrieben wurde; sorry, hatte noch nicht weitergelesen...}.

Wir haben ab und zu Lehrkräfte von allgemeinbildenden Schulen an unserer Schule und dazu natürlich Praktikant*innen und Refis. Außerdem gibt es Teamteaching, also unterrichten auch Lehrkräfte aus derselben Schule gemeinsam. Ich wüsste nicht, dass bei uns damit jemand ein Problem hat.

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Juni 2023 15:24

Zitat von Quittengelee

Naja, aber eure Beispiele sind alle "von oben" organisierte. Dass ein Lehrer irgendwo anruft und fragt, ob er sich mal eine Stunde angucken darf, weil er ein neues Schulbuch nutzt, habe ich noch nie gehört.

Nein, wegen eines neuen Schulbuches gab es das bei uns meines Wissens noch nicht. Aber Anrufe bei unserer SL und Bitten von Lehrkräften allgemeinbildender Schulen, an unserem Unterricht teilnehmen zu dürfen, gab es bereits wie auch "freiwillige" Praktika von Student*innen (z. B. im letzten Jahr von einer BWL-Studentin, die überlegte, noch Lehramt BBS zu studieren (und dies nun auch macht)). Das ist also max. "von oben" = von Seiten der SL

organisiert.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 9. Juni 2023 15:34

Ui, okay, das kenne ich anders. Na dann kann die TE ja mal rumtelefonieren und berichten.

Beitrag von „Dejana“ vom 9. Juni 2023 19:39

Danke für die vielen Hinweise. Ich werde mal sehen, ob ich online was finden kann. □□□

Mal abgesehen davon, dass ich nicht wegen einem neuen Schulbuch gerne mal woanders besuchen gehen würde, finde ich die Einstellung in Deutschland dann aber doch sehr merkwürdig. Wie entwickeln sich Lehrer denn hier weiter und verbessern ihren Unterricht, wenn sie sich anscheinend nur in ihrem Klassenraum hinter verschlossener Tür verstecken? Das ist doch Unsinn.

Ich war in England öfters mal in anderen Schulen. Einfach um zu sehen, wie andere Kollegen Englisch unterrichten...oder Mathe,... oder sonstwas.

Ich dachte, es liegt hier daran, dass ich an ner Privatschule bin und wir keine Anbindung an die anderen Grundschulen in der Nähe haben...

Scheint aber eher ein generelles Problem zu sein.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. Juni 2023 12:54

[Zitat von Quittengelee](#)

Naja, aber eure Beispiele sind alle "von oben" organisierte. Dass ein Lehrer irgendwo anruft und fragt, ob er sich mal eine Stunde angucken darf, weil er ein neues Schulbuch nutzt, habe ich noch nie gehört. Ich sage nicht, dass ich Hospitationen nicht befürworte, im Gegenteil. Ich weiß aber, welche Angst diesbezüglich herrscht, sich reingucken zu

lassen.

Keine Ahnung, diese Angst gibt es bei einigen Kollegen, die Tür meiner Klasse steht immer offen. Besucher werden nicht unbedingt Seminarunterricht sehen, aber zuschauen können sie. ☐☐

Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 11. Juni 2023 17:23

[Zitat von state of Trance](#)

Keine Ahnung, diese Angst gibt es bei einigen Kollegen, die Tür meiner Klasse steht immer offen. Besucher werden nicht unbedingt Seminarunterricht sehen, aber zuschauen können sie. ☐☐

Mein Unterricht ist im großen und ganzen sehr vernünftig, ich habe dennoch gern meine Ruhe, gerade in schwierigeren Klassen, wo ich Erziehungsarbeit leisten muss, kann ich auch mal emotional werden.